

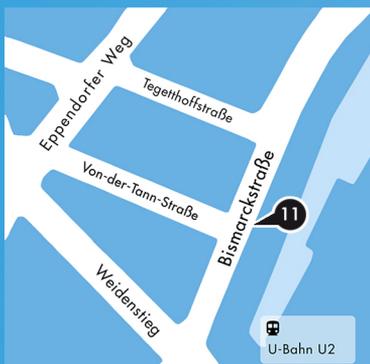


Kontakt

Die aktuellen Sprechzeiten erfahren Sie auf der Webseite www.ivah.de oder unter der Telefonnummer: 040 / 60 77 22 1 -24

Faxnummer: 040 / 60 77 22 1 - 97

Ambulanzleitung:
Fr. Dipl.-Psych. Katharina Armour
Fr. Dipl.-Psych. Lea Rosenboom



53 IVAH Kinder- und Jugendlichenambulanz
Hans-Henny-Jahnn-Weg 53
22085 Hamburg

11 IVAH Kinder- und Jugendlichenambulanz
Zweigstelle:
Bismarckstraße 11
20259 Hamburg



Verhaltenstherapie

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Was bieten wir an?

Verhaltenstherapeutisch orientierte Psychotherapie mit entwicklungspsychologisch-systemischem Schwerpunkt für Kinder und Jugendliche unter Einbeziehung der Bezugspersonen sowie Gruppenangebote (z.B. soziales Kompetenztraining). Die Sitzungen finden in der Regel 1 x wöchentlich für 50 Minuten statt.

Wo?

In der Kinder- und Jugendlichenambulanz des Institutes für Verhaltenstherapie-Ausbildung Hamburg (IVAH), Hans-Henny-Jahnn-Weg 53 und Bismarckstraße 11.

Für wen?

Kinder und Jugendliche, die unter psychischen Auffälligkeiten und Verhaltensstörungen wie z.B. AD(H)S, Aggressionen, Zwängen, Ängsten, Essstörungen oder Depressionen leiden, können von einer verhaltenstherapeutisch orientierten Psychotherapie profitieren.

Von wem?

Psycholog*innen, Pädagog*innen und Sozialpädagog*innen, die in ihrer Ausbildung zu Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen schon weit fortgeschritten sind, führen die Therapien durch. Dabei werden sie von erfahrenen Supervisor*innen begleitet.

Wer bezahlt?

Die Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten für eine Psychotherapie. Dafür müssen Therapeut*innen nach den ersten fünf Therapiesitzungen einen Antrag an die Krankenkasse schicken.

Was versteht man unter „Verhaltenstherapie“?

Die Verhaltenstherapie ist eine anerkannte Methode der Psychotherapie im Gesundheitssystem.

Sie basiert auf Erkenntnissen der wissenschaftlichen Psychologie und versteht sich als die konkrete Anwendung der daraus abgeleiteten Möglichkeiten, um Bedingungen zu verändern, die zur Entstehung oder Aufrechterhaltung von seelischen und körperlichen Erkrankungen beitragen.

Der entwicklungspsychologisch-systemische Ansatz der Verhaltenstherapie berücksichtigt sowohl die Lebensgeschichte von Patient*innen als auch deren aktuelle Einbindung in verschiedene Systeme (Familie, Freundeskreis, Arbeit) im Zusammenwirken mit der individuellen Persönlichkeit.

Bei der Durchführung von Kinder- und Jugendlichen-therapien wird der entwicklungspsychologische Stand des Kindes sowie die Dynamik der Familie, der Gleichaltrigengruppe wie auch der Schulsituation besonders berücksichtigt. Nach Möglichkeit wird auch versucht, die Schule in Diagnostik und Therapie der Problematik mit einzubeziehen.

Kinder- und Jugendlichenambulanz

Institut für Verhaltenstherapie-Ausbildung Hamburg
Hans-Henny-Jahnn-Weg 53
22085 Hamburg

